

Zugerland Verkehrsbetriebe AG
An der Aa 6
CH-6304 Zug

Schweizerische Bundesbahnen SBB
Regionalverkehr
Zentralstrasse 1
CH-6002 Luzern

www.a4-atelier.ch



Zugerland
Verkehrsbetriebe



SBB CFF FFS

Wir vernetzen Zug

Mit Bahn und Bus in die Zukunft

Das neue System des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zug



 Zugerland
Verkehrsbetriebe

 SBB CFF FFS

Wir vernetzen Zug



Mit allen Vorteilen im Gleichtakt

Der Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2004 bringt viel Neues. In der ganzen Schweiz wird das Konzept Bahn und Bus 2000 eingeführt. Auch im Kanton Zug erhält der öffentliche Verkehr ein zukunftsweisendes neues System.

Die Stadtbahn Zug nimmt ihren Betrieb auf. Neun neue SBB-Haltestellen erschliessen wichtige Wohn-, Arbeits- und Freizeitgebiete. Das ZVB-Liniennetz wird ausgebaut und in das neue System einbezogen. In den Regionen mit Bahnanschluss werden die Buslinien neu auf die Knotenpunkte der Stadtbahn in Baar, Zug, Cham und Rotkreuz ausgerichtet.

Das Reisen mit Bahn und Bus gewinnt durch die vielseitigen Neuerungen und das zukunftsorientierte Transport-System erheblich an Attraktivität und Kapazität.

Um Sie, unsere Fahrgäste, bequemer und schneller ans Ziel zu bringen, optimieren wir Verbindungen, erhöhen Taktfrequenzen und verbessern unsere Infrastrukturen. Bus und



Bahn fahren ab Dezember 2004 im Gleichtakt durchgehend nahtlos vernetzt und bieten Ihnen an den Knotenpunkten optimale Anschlüsse. Insgesamt eine noch verlässlichere Transportkette.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vorteile des neuen Systems für sich entdecken und davon profitieren.

Gute Reise wünschen Ihnen
ZVB und SBB



Mit mehr Drive beim Bus

Von 5.30 Uhr früh bis 0.30 Uhr spät sind die ZVB für Sie auf Achse. Dies mit mehr Kursen (10% mehr Kilometer) sowie mit bis zu viermal mehr Bus-zu-Bus-Anschluss-, Verbindungs- und Umsteigemöglichkeiten als heute. Bus und Bahn erschliessen Ihnen zudem zusätzliche Wohn- und Arbeitsgebiete. Die Hauptverkehrszeiten mit 15- und 30-Minuten-Takt werden ausgeweitet und die Taktharmonisierung trägt dazu bei, dass Sie sich die Taktzeiten leicht merken können.

Neue Linien-Nummerierung

- **Haupt-Regionallinien** (Nummer 1 bis 10)
- **Ortsbuslinien ab Zug** (Nummer 11 bis 19)
- **Linien ab Baar** (Nummer 30 bis 39)
- **Linien ab Cham** (Nummer 40 bis 49)
- **Linien ab Rotkreuz** (Nummer 50 bis 59)
- **Linien im Kanton Schwyz**
(Nummer 20 und folgende)

Die neue Struktur kann modular weiterentwickelt werden.



Zum Beispiel:

- **Hünenberg:** Busverbindung zum Bahnhof Rotkreuz mit stündlichen Fernverkehrsverbindungen Richtung Luzern und Zürich
- **Linie 6 Zug–Steinhausen–(Cham):** 7,5-Minuten-Takt
- **Linie 8 Baar–Steinhausen–Cham–Rotkreuz:** 15-Minuten-Takt am Morgen, Mittag und Abend
- **Linie 42 Cham–Pfad:** 15-Minuten-Takt am Morgen, Mittag und Abend
- **Linie 43 Cham–Rumentikon:** 15-Minuten-Takt am Morgen, Mittag und Abend
- **Linie 5 Zug–Walchwil:** 30-Minuten-Takt von 6 bis 20 Uhr; ab 20 Uhr Stundentakt bis Betriebsende
- **Linie 13 Feldstrasse–Obersack:** 15-Minuten-Takt von Montag bis Freitag, morgens und abends



Mit der Stadtbahn à la minute im Hauptverkehr

Stadtbahn-Linie S1:

Baar–Zug–Cham–Rotkreuz–Ebikon–Luzern

Im Kernbereich auf der Stadtbahn-Linie S1 zwischen Baar, Zug und Cham verkehren die Züge im 15-Minuten-Takt: davon pro Stunde je eine Verbindung: Baar–Luzern, Baar–Ebikon, Baar–Chämleten, Baar–Cham.

Stadtbahn-Linie S2:

Zug–Oberwil–Walchwil–Arth-Goldau–Schwyz–Erstfeld

Pro Stunde fährt jeweils einmal die Stadtbahn und einmal ein InterRegio die Strecke Zug–Erstfeld. So erreichen Reisende die Schnellzughalte im 30-Minuten-Takt.

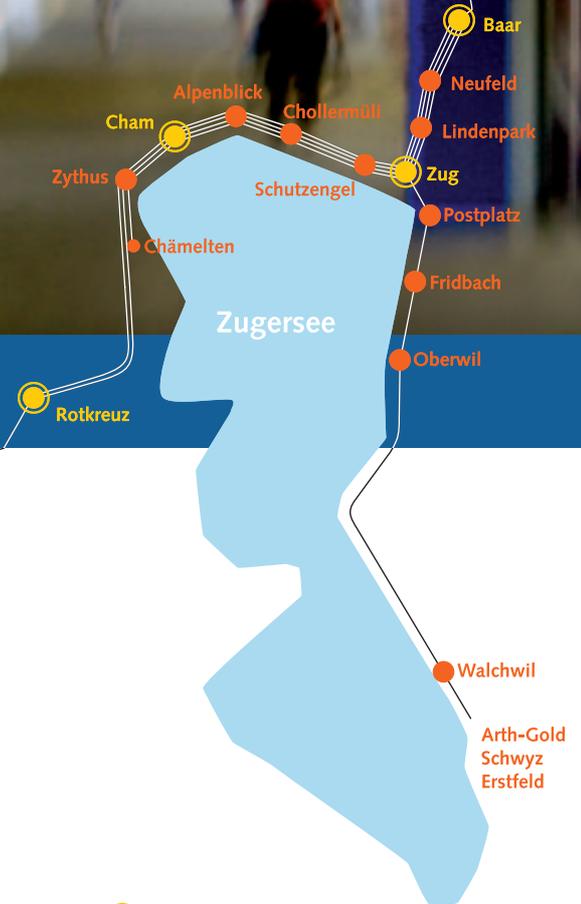
Ausserhalb der Hauptverkehrszeiten sowie samstags, sonntags und an Feiertagen steht ein angepasstes Angebot zur Verfügung



... mit neun neuen Haltestellen

- | | |
|-------------------|------------------------------|
| 1. Lindenpark | (4 Züge pro Stunde/Richtung) |
| 2. Schutzensengel | (4 Züge pro Stunde/Richtung) |
| 3. Chollermüli | (4 Züge pro Stunde/Richtung) |
| 4. Alpenblick | (4 Züge pro Stunde/Richtung) |
| 5. Neufeld | (3 Züge pro Stunde/Richtung) |
| 6. Zythus | (3 Züge pro Stunde/Richtung) |
| 7. Chämleten | (1 Zug pro Stunde/Richtung) |
| 8. Postplatz | (1 Zug pro Stunde/Richtung) |
| 9. Fridbach | (1 Zug pro Stunde/Richtung) |

Luzern/Ebikon



● Knotenpunkt

● Neue Städtbahnhaltestelle



Mit lückenlosen Verbindungen

Die optimalen Anschlüsse zwischen Bus und Bahn sowie Bus und Bus führen zu wesentlich mehr und schnelleren Verbindungsmöglichkeiten. Trotz teilweise zusätzlichem Umsteigen ergeben sich kürzere Fahrzeiten, weil Reisende mit der Stadtbahn die Staus auf den Strassen umfahren können.

Der ganze Kanton Zug profitiert vom neuen öV-System. Überzeugen Sie sich anhand folgender Reisebeispiele, wie die Vernetzung zwischen Bahn und Bus praktisch funktioniert:

Von Unterägeri nach Cham Alpenblick

- 1** bis nach Zug Bahnhof ► umsteigen auf S1 oder
- 1** nach Zug Bundesplatz ► umsteigen auf Linie 4

Von Hünenberg nach Zürich HB

- 51** bis nach Rotkreuz Bahnhof ► umsteigen auf InterRegio oder
- 41** bis nach Cham Bahnhof ► umsteigen auf S1
nach Zug ► umsteigen auf InterRegio

Von Chämleten nach Luzern

- S1** nach Zythus ► umsteigen auf S1 oder
- 8** bis nach Rotkreuz ► umsteigen auf S1



Von Arth, Post nach Zug Postplatz

21 bis nach Walchwil Bahnhof ► umsteigen auf S2

Von Rumentikon nach Schutzengel

43 bis nach Cham Bahnhof ► umsteigen auf S1

Von Steinhausen Dorf nach Thalwil

6 bis nach Zug Bahnhof ► umsteigen auf InterRegio oder

8 bis nach Baar Bahnhof ► umsteigen auf InterRegio

Von Küntwil nach Zürich Flughafen

52 bis nach Rotkreuz Bahnhof ► umsteigen auf S1 nach Zug ► umsteigen auf InterRegio zum Flughafen oder

52 bis nach Rotkreuz Bahnhof ► umsteigen auf InterRegio nach Zürich ► umsteigen auf InterCity

Von Neuheim nach Zürich

31 bis nach Baar Bahnhof ► umsteigen auf InterRegio

Von Menzingen nach Goldau

2 bis nach Zug Bahnhof umsteigen auf InterRegio

Von Hünenberg nach Steinhausen

41 bis nach Cham Bahnhof ► umsteigen auf Linie 8



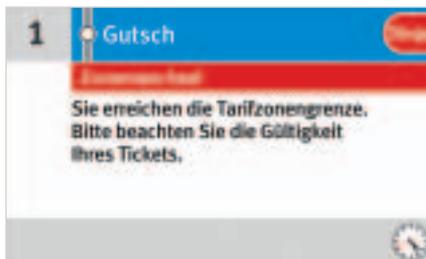
Mit Bildschirm-Fahrgastinfos in Bus und Bahn

Im Verlauf von 2005 werden alle Bus- und Bahnkompositionen mit einem dynamischen Fahrgast-Informationssystem via Bildschirm versehen. Dieses versorgt Sie während der Fahrt laufend mit allen nötigen Informationen über das Fahrziel, die nächste Haltestelle, Ankunftszeit und Anschlüsse an weitere Bus- und Bahnverbindungen. Von Ihrem Platz aus sehen Sie sofort die nächste Anschlussmöglichkeit. Eine Neuheit, die bestimmt mit zu Ihrem unbeschwertem Fahrernuss beiträgt. Die Bildschirme auf den Busbahnhöfen vermitteln Ihnen zudem gezielte Informationen zu Ihrer Reise.

Und auch an den SBB-Bahnhöfen werden die Abfahrtszeiten der nächsten Züge in Echtzeit dynamisch angezeigt.



Haltestellen



Zonenwechsel



Anschlüsse



Mit der Bahn 2000 in die Zukunft

Die 1. Etappe der Bahn 2000 bringt schnellere und häufigere Verbindungen in der ganzen Schweiz. Davon profitiert auch der Kanton Zug. 30-Minuten- und 15-Minuten-Takt werden dabei mit Bahn und Bus verwirklicht.

Markante Fahrzeitverkürzungen

- In Baar verkürzt der stündliche Halt der InterRegio-Züge Luzern–Zürich die Reisedauer erheblich; zum Beispiel von Baar nach Bern neu in 1 Stunde 27 Minuten, statt 1 Stunde 54 Minuten
- Zürich Flughafen–Zug, Fahrzeitreduktion von 13 Minuten dank neuer Kurzwende in Zürich HB

Neuerungen zur Beachtung

- Die InterRegio-Züge zwischen Luzern und Zürich HB verkehren über die neue Doppelspurstrecke zwischen Thalwil und Zürich HB. Morgens und abends verkehren ab Zug/Baar je zwei Zusatzzüge mit Halt in Zürich Enge. Ausserhalb der Hauptverkehrszeiten bestehen nach Zürich Enge Umsteigeverbindungen mit der neuen S21.



- Neue Direktverbindungen Zug–Locarno werden alternierend zum InterCity nach Lugano/Milano geführt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bahn2000.ch oder an allen Informationsstellen der SBB.



Komfortabler unterwegs

Zwölf neue Züge und zusätzliche Busse mit Niederflureinstieg machen das Zustiegen einfach und das Reisen bequem. Vorteil für Eltern mit Kinderwagen und Menschen mit einer Behinderung. Die Stadtbahnkompositionen und die neuen ZVB-Busse sind klimatisiert. Das neue Rollmaterial (SBB und ZVB) ist komfortabel und leise.

Die Stadtbahn bietet Platz für 320 Fahrgäste und wird auch in Doppelkompositionen eingesetzt. Sie verfügt über grosszügige 1.- und 2.-Klass-Abteile. Behinderten Menschen sind Passagierräume und WCs gut zugänglich. Ein geräumiges Multifunktionsabteil bietet Platz für Kinderwagen,

Rollstühle, Velos und Gepäck. Stadtbahn und Bus sind rauchfrei. Die Auslieferung der neuen Stadtbahn-Fahrzeuge wird bis Sommer 2005 abgeschlossen sein.



Mit Top-Anschluss an Bahn und Bus ...

An den Knotenpunkten in Zug, Baar, Cham und Rotkreuz stellen vier moderne Busbahnhöfe mit kurzen, witterungsgeschützten Verbindungswegen die Anschlüsse an Bus und Bahn sicher. Sie verfügen über Park+Ride- sowie Bike+Ride-Möglichkeiten und sind behindertengerecht ausgebaut. Ein neuer Park+Ride wird bei der Stadtbahn-Haltestelle Zythus eröffnet. Die neuen Umsteigeterminals wer-

den überdies als Treffpunkte das gesellschaftliche Leben der betreffenden Regionen aufwerten.

Alle 15 Stadtbahn-Haltestellen sowie die grösseren ZVB-Haltestellen bieten den Reisenden Velounterstände, geschützte Warteräume, moderne Orientierungs- und Informationssysteme und sind komplett behindertengerecht ausgebaut.



Mit Rat und Tat für Sie da

Weitere Auskünfte und Unterlagen zum neuen System des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zug erhalten Sie an allen Verkaufsstellen der SBB und ZVB. Zudem unter Telefon 041 728 58 33 sowie unter E-Mail: bahnbus@zvb.ch, ab 1. Dezember 2004.

Unter www.sbb.ch/stadtbahn finden Sie:

- Online-Fahrplan
- Tür-zu-Tür-Fahrplan
- Haltestellenfahrplan Stadtbahn
- Umfassende weitere Informationen
- Nachtangebot am Wochenende

- Aktueller Echtzeitfahrplan
- Persönlicher Fahrplan

Unter www.zvb.ch finden Sie:

- Online-Fahrpläne
- Tür-zu-Tür-Fahrplan mit jeder Haltestelle ZVB und jeder Adresse im Kanton Zug
- Linienübersicht
- Haltestellenfahrplan Bus
- Nachtangebot am Wochenende
- Umfassende weitere Informationen